

KILIMANJARO, 5.895 m



Der Film „Schnee am Kilimanjaro“ hat schon viele Bergsteiger inspiriert, um den höchsten Berg des afrikanischen Kontinents zu besteigen. Unsere Tour führt über die Machameroute zum Uhuru Peak.

Die Machameroute bereitet keine klettertechnischen Schwierigkeiten. Landschaftlich ist diese Route bei weitem reizvoller als der Normalweg. Dennoch ist die Überwindung der letzten steilen Geröllfelder zum Kraterrand sehr anstrengend, die Höhe darf nicht unterschätzt werden.

Allgemeine Empfehlung

Diese Tour ist nur vollkommen gesunden und trainierten Bergsteigern zu empfehlen, die zumindest schon hohe 4000er in den Alpen bestiegen haben. Ein sehr langsames Steigen bei den ersten Tagesetappen ist dringend anzuraten - ausreichend Trinken!!!!

Reiseverlauf und Routenbeschreibung

1. Tag:

Abends Abflug von Wien oder München über Dubai nach Nairobi, der Hauptstadt Kenias.

2. Tag: Nairobi - Fahrt nach Tansania

Begrüßung am Intl. Jomo Kenyatta Airport in Nairobi durch unsere deutschsprachige Partneragentur vor Ort. Transfer nach Tansania via Namanga nach Arusha in Ihr Hotel.

3. Tag: Machame-Gate, 1.840 m – Machame Camp, 2.980 m In der Regenwaldzone, 6-7 Stunden (9 km)

Am frühen Morgen fahren wir zum Machame Gate, wo wir auf den Bergführer, den Koch und seine Crew treffen. Wir tragen uns ins offizielle Buch der Nationalpark Behörde ein, das Gepäck wird auf die Träger verteilt. Drei bis vier Stunden führt die Wanderung durch dichten Regenwald mit Begonien und tropischen Gewächsen. Auf halbem Weg zum Camp verzehren wir den Inhalt des Lunch-Pakets. Der Weg gleicht mehr einem Urwaldpfad, der sich durch riesengroße Bäume hindurch schlängelt. Nach gut einer weiteren Stunde dominiert die Moorland-Zone mit ihren mystischen silbergrauen, moosbehangenen Erica die Szenerie. Schließlich erreichen wir das Machame Camp. Die Träger haben bereits einen geeigneten Lagerplatz für Schlaf- und Küchenzelt errichtet.

Ein separates Essenzelt mit Tisch und Stühlen steht bereit.

4. Tag: Machame Camp – Shira Camp (3.830 m) Im Heideland-Moorland, 4-6 Stunden (7 km)

Morgens früh um 6 wartet eine heiße Tasse Tee oder Kaffee auf uns. Die heutige Etappe ist nicht sehr lange und ist als eine der ‚leichtesten Etappen‘ auf der ganzen Route anzusehen. Bei Schönwetter haben wir heute einen herrlichen Blick auf den Uhuru-Gipfel. Auf einem steilen Kamm geht es durch Phillipia-Büsche, schließlich sehen wir die ersten Senecien.

Schwarze Felsen und Lavasand bestimmen das Landschaftsbild. Lunch nehmen wir unterhalb des Shira Plateaus ein. Von hier ist das Camp in greifbarer Nähe, wir haben eine Höhe von 3.840 Metern erreicht.

**5. Tag: Shira Camp – Barranco Camp (3.950 m)
Im Moorland/ Hochwüste, 6-7 Stunden (10 km)**

Der heutige Tag dient der besseren Akklimatisierung, wir legen zwar insgesamt 1.300 Höhenmeter zurück, schlafen aber nur 100 Meter höher als am Vortag. Ständig geht es bergauf zum Lava-Tower. „Lunchtime“ und mit 4.430 m der höchste Punkt unserer Tagesetappe. Die Luft ist dünn und ober uns ist schon deutlich die Schneegrenze zu erkennen, hier ist es bereits deutlich kühler. Entlang des Bergmassives geht es über den Kibo-Circuit teils bergab, teils bergauf, ins Barranco Valley. Die Steinwüste wandelt sich langsam wieder zum Heide- und Moorland. Großartige Formationen der typischen Riesenkreuzkräuter (*lat. Senecio johnstonii cottonii*). Nach etwa 7 Stunden haben wir das Tagesziel erreicht. Das Barranco Camp liegt nur etwa 4 km Luftlinie vom Gipfel des Kibo entfernt.

**6. Tag: Barranco Camp – Karanga Camp (4.250 m)
In der Hochwüste, ca. 4 Stunden (4 km)**

Nach einem kräftigen Frühstück heißt es die Kraftreserven zu mobilisieren. Schon nach halber Stunde gilt es die „Great Barranco Wall“ zu überwinden. Die Trekking-Stöcke im Rucksack, braucht man doch manchmal freie Hände, um sich abzustützen. Bei kleinen Verschnaufpausen haben wir einen optimalen Ausblick über das ganze Barranco-Tal.

Nach dieser Passage tun sich herrliche Ausblicke auf die drei Südgletscher des Kibo auf: den Heim-, den Kersten- und den Decken-Gletscher. Vorbei an Bachläufen und steinübersäten Wiesen geht es bergauf und bergab. Nach gut zwei Stunden ist das Karanga-Camp erreicht. Der Koch war schneller und hat pünktlich zur Ankunft ein warmes Mittagessen vorbereitet. Die Anstrengung ist nun vorüber, der Rest des Tages dient der wohlverdienten Erholung.

7. Tag: Karanga Camp – Barafu Camp (4.600 m)

Wir steigen durch die Steinwüste weiter auf, vorbei an „Steinmännchen“, von nimmermüden Bergtouristen geschaffen. Am Horizont sehen wir bereits das Barafu-Camp und setzen zum Endspurt des heutigen Tages an. Jetzt bleibt einzig und alleine noch die Herausforderung der Gipfelnacht. Der Bergführer wird uns heute gründlich über den nächtlichen Aufstieg informieren. Früh schlafen gehen ist angesagt, da wir bereits gegen 23 Uhr wieder geweckt werden.

**8. Tag: Barafu Camp – Uhuru Peak (5.895 m) – Mweka (2850 m)
Nachtaufstieg zum Gipfel und Abstieg bis zum Mweka-Camp, 12 Stunden**

Nach einem kleinen Frühstück mit Keksen und heißem Tee geht es kurz nach Mitternacht hinaus in die dunkle Nacht. Die Träger bleiben im Camp, nur der Bergführer und die Assistenten begleiten die Gruppe. Langsamstes Gehen, der Verzehr von Energie-Snacks und eine regelmäßige Flüssigkeitszufuhr sind das Erfolgsrezept dieser Nacht. Durchhalten, Schritt für Schritt dem Stella Point am Kraterand näher kommen! Von hier geht es flach die letzten 150 Höhenmeter zum Uhuru-Peak. Die morgendlichen Sonnenstrahlen belohnen uns für die Strapazen der letzten Tage. Vorbei am Hans Meyer Point (5.888 m) und schon bald zeigt sich das Gipfelschild des höchsten Punktes von Afrika. Geschafft – der Blick vom Gipfel des Kilimanjaros ist ein Höhepunkt im Leben vieler Bergsteiger. Nach etwa 3 Stunden Abstieg ist das Barafu Camp erreicht. Nach der Mittagspause geht es hinunter bis zum Mweka Camp.

**9. Tag: Mweka Camp – Mweka Gate (1.800 m)
Durch Moorland und Regenwald, 3- 4 Stunden (10 km)**

Die letzte Etappe unserer Kilimanjaro Tour ist nicht schwierig. Es geht ausschließlich über gut ausgebaute Waldwege bergab. Stolz dürfen wir uns nach der Ankunft am Gate ins Besteigungsbuch eintragen und bekommen unsere Urkunde.

Die Zeit des Abschiedes ist gekommen, es ist eine nette Geste, den Bergführer und das Team auf einen Drink einzuladen bevor wir in unser Hotel nach Arusha gebracht werden.

10. Tag: Fahrt mit dem Shuttlebus zum Flughafen Nairobi. Rückflug über Dubai

11. Tag: Mittags Ankunft am Ausgangsort

Änderungen vorbehalten

Termine und Preise:

31. 01. 12 – 10. 02. 12	Pauschalpreis:	€ 2.175,-
07. 02. 12 – 17. 02. 12	Servicepauschale	€ 15,-
14. 02. 12 – 24. 02. 12	Gesamtpreis	€ 2.190,-
28. 08. 12 - 07. 09. 12		
04. 09. 12 - 14. 09. 12		
11. 09. 12- 21. 09. 12		

Mindestteilnehmeranzahl 8 Personen

Leistungen:

- Linienflüge mit EMIRATES von Wien oder München - Dubai- Nairobi- retour
- alle Transfers
- örtliche Führer und Träger
- Flughafensteuern und Treibstoffzuschläge Stand September 2011
- Nächtigungen in einem einfachem Hotel in Arusha Basis
Doppelzimmer/Frühstück
- Am Berg Vollpension, Unterbringung in Zelten
- Nationalparkgebühren

nicht inkludiert:

- Visagebühren für Kenia und Tanzania
- Versicherung € 95,-, Trinkgelder

Wir weisen ausdrücklich daraufhin, dass sämtliche Aktivitäten auf eigene Gefahr erfolgen. Der Ausbildungsstand des örtlichen Bergführers entspricht nicht west-europäischem Standard. Preisstand September 2011



Auskünfte und Buchungen:

VERKEHRSBÜRO-RUEFA REISEN GmbH, "Berge der Welt", Währingerstraße 121,
A 1180 Wien Tel: ++ 43/1/406 15 79 Hr. Letz Fax: ++43/1/408 24 11
E-mail:bernhard.letz@ruefa.at
bitte hier abtrennen

Reiseanmeldung (bitte legen Sie eine Kopie der ersten Pässeite bei)

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Reise an:

Familienname.....Vorname.....

Strasse.....PLZ, Wohnort.....

Telnr.(während des Tages).....

email Adresse.....gewünschter Abflugort.....

Reise :.....KILIMANJARO.....Termin.....

ANSCHLUSSPROGRAMM.....

Datum.....Unterschrift.....

Die Allgemeinen Reisebedingungen in ihrer letzten Fassung stellen den Vertragstext dar, der bei der Buchung der Reise für Kunden und Reisebüro verbindlich wird. Der vollständig gedruckte Text wird Ihnen bei der Buchung ausgehändigt. Die Buchung muss schriftlich mittels beiliegender Reiseanmeldung erfolgen. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Reisebestätigung in Form eines Bestellscheines mit einer Anzahlungsrechnung von 20% des Gesamtpreises. Programm- und Preisänderungen sind vorbehalten. Veranstalter: Verkehrsbüro Ruefa Reisen GmbH, Dresdner Straße 81-85, 1200 Wien. Entsprechend der RSV ist die Verkehrsbüro Ruefa Reisen GmbH im Veranstalterverzeichnis unter der Nummer 1998/0290 eingetragen. Unser Garant ist die BAWAG-PSK mit der Garantieerklärung Nr: 00117-404-218. Als Abwickler fungiert die Mondial Assistance Internat. AG, Pottendorferstraße 25-27,A-1120 Wien, Tel: +43 (1)52503-0
„Ich bin damit einverstanden, künftig Angebote der Verkehrsbüro- Ruefa Reisen GmbH per E-Mail zu erhalten. Diese Zustimmung kann ich jederzeit widerrufen.“ (Bitte streichen wenn nicht einverstanden)